

Zieht weiter

Und läge ein Goldstück
vor mir am Weg,
ich ginge keinen Schritt
und höbe es nicht auf.
Und kämen noch Ruhm
und lockten noch Siege
dann geht ohne mich!
Bin müde vom Kämpfen
meine Kraft ist verbraucht,
mein Kopf wiegt so schwer!

Das Leben hat mir
kaum was geschenkt!
Ich musste kämpfen,
um jeden Tag,
musste kämpfen,
um alles was mein,
musste hart ringen
mit meinem Selbst!

Ich hab` mir genommen
was mir gehört!
Hab` fast alles erreicht,
habe Furchen gezogen
so tief
auf eurem Land
und in euren Seelen!

Bin gestrauchelt,
fast jeden Tag,
und stand wieder auf-
stand noch jedes Mal auf!
Mein Reichtum,
mein Stand,
meine Kinder,
mein Vieh,
alles,
für einen hohen Preis!

Und jetzt,
da möchte ich
sitzen,
da möchte ich Wein.
Will nicht mehr kämpfen,
will dass die Wunden verheilen,
will das die Welt sich mir ergibt
will einmal hören „ich komme zu dir“.

Mein Geist fände Frieden
meine Seele wäre erlöst.

Zieht nun,
zieht weiter
zieht ohne mich!